

Denon Deutschland setzte schon im vergangenen Jahr ganz auf die CD und wird auch in Zukunft Neueinspielungen nur noch auf diesem Tonträger veröffentlichen. Ausgenommen davon ist allerdings der **Mahler-Zyklus** mit Eliahu Inbal, von dem inzwischen die Sinfonie Nr. 6 auf beiden Tonträgern vorliegt. Noch vorhandene Restauflagen von Denon-LPs werden derzeit zu Sonderpreisen abgegeben.

Drei Compac-Disc-Neuheiten kündigt **Telarc** (Vertrieb: in akustik) für diesen Monat an: Tschaikowskys erstes und Prokofieffs drittes Klavierkonzert mit dem Pianisten Jon Kimura Parker und dem Royal Philharmonic Orchestra unter André Previn (Telarc CD 80124), die jeweils zweite Sinfonie von Tschaikowsky und Rimsky-Korsakoff mit dem Pittsburgh Symphony Orchestra unter Lorin Maazel (80131) sowie eine „Gemischtwarenplatte“ mit verschiedenen Bearbeitungen von Leopold Stokowski, die den Titel „The Stokowski Sound“ trägt. Die Interpreten sind das Cincinnati Pops Orchestra und Erich Kunzel (80131).

Die EMI wirft sich wieder einmal für die **Operettenfreunde** in die Bresche, unter denen es auch die Compact-Disc-Anhänger gut haben sollen. Aus dem Repertoire-Fundus wurde deshalb eine Reihe mit sechs Operetten-Querschnitten auf CD veröffentlicht, in der folgende Werke zu finden sind: Lehárs „Land des Lächelns“ (CD 7 47563 2), Kálmáns „Csárdásfürstin“ (7 47566 2) und „Gräfin Mariza“ (7 47565 2), Offenbachs „Orpheus in der Unterwelt“ (7 47684 2), „Die Fledermaus“ von Johann Strauß (7 47564 2) sowie „Der Vogelhändler“ von Carl Zeller (7 47580 2).

Zum Themenschwerpunkt „**Klassische Dichtung im Spiegel der Musik**“ hat Audite Schallplatten (Vertrieb: Fono, Münster) die Kantate „Dio“ von Jan Novák nach dem vierten Buch von Vergils „Aeneis“ für Stimmen, Chor und Orche-

BARRY DOUGLAS ANTE PORTAS

Eie RCA hat mit dem 26jährigen Nordiren Barry Douglas einen Exklusiv-Vertrag abgeschlossen und wird als erste Aufnahme mit ihm Tschaikowskys Klavierkonzert Nr. 1 veröffentlichen, mit dem der junge Pianist beim Tschaikowsky-Wettbewerb in Moskau 1986 Sieger wurde. Begleitet wird er vom London Symphony Orchestra unter Leonard Slatkin (86 968 CD, LP und MC).



GEIGEN-WUNDERKIND

AUS JAPAN

Die als Geigen-Wunderkind apostrophierte 15jährige Japanerin Midori aus Osaka gab bei DG ihr Schallplatten-debüt. In den beiden Solokonzerten von Bach (BWV 1042) und Vivaldi (RV 199) wird sie vom St. Paul Chamber Orchestra unter Pinchas Zukerman begleitet, der auch ihr Violinpartner in den beiden Doppelkonzerten von Bach (BWV 1043) und Vivaldi (Konzert a-Moll op. 3/8) ist (416392 LP, CD und MC).



LEIPZIGER BRAHMS

Ein deutsches Requiem von Johannes Brahms liegt in einer Neuproduktion aus der DDR bei Capriccio vor. Herbert Kegel dirigiert Rundfunkchor und Rundfunksinfonieorchester Leipzig, die Solisten sind Mari Anne Häggander (Sopran) und Siegfried Lorenz (Bariton). Die Aufnahme erscheint auf allen drei Tonträgern (LP 27110).



ster eingespielt. Das groß angelegte, dramatische Werk entstand 1967 in Brünn. Der Dirigent der Aufnahme ist Rafael Kubelik, Freund und Landsmann von Jan Novák (63.413).

Wer nach einer Vorstellung im erfolgreichen Zirkus „Roncalli“ mehr als nur die Erinnerung mit nach Hause nehmen möchte, hat jetzt dazu Gelegenheit. Die (fast ausschließlich) von Georg Pommer, dem Band-Leader, komponierte Musik, die im Laufe einer Vorstellung im Zirkus zu hören ist, wurde von Heartbeat, Köln, unter dem Titel „**Roncalli – Zirkus-Musik**“ veröffentlicht. (Best.-Nr. Efa 6229-09, Heartbeat, 5000 Köln 91, Erlöserkirchstr. 16, Tel.: 0221/866081).

Wer die Übersicht über das immer umfangreichere CD-Angebot nicht verlieren will, kann sich mit Hilfe des zweimal jährlich erscheinenden **Compact-Disc-Kataloges**, Ausgabe 1986/87, orientieren, der zum Jahresende im Verlag Josef Keller, Starnberg, herausgegeben ist. Ein alphabetisches Gesamtverzeichnis erlaubt die Suche sowohl nach Interpreten und Komponisten als auch nach Werken. Auf 832 Seiten sind insgesamt über 7000 CDs erfaßt. Der Katalog kann zum Preis von DM 15,- direkt vom Verlag oder über den Buchhandel bezogen werden.

Der Live-Mitschnitt der deutschen Erstaufführung des „Requiem“ von **Giovanna Marini**, das beim Frauen-Musikfestival 1986 in Hamburg von der Presse mit großem Lob bedacht wurde, liegt jetzt bei Ariola auf zwei LPs vor. Das Werk ist für zwei Chöre angelegt, wobei außer der lateinisch gesungenen Totenmesse die italienisch gesungene „Cantata delle cinque stanze“, zu der die Komponistin auch das Libretto schrieb, erklingt. Auf dem Label Le Chant du Monde (Vertrieb: Helikon, Heidelberg) sind von Giovanna Marini Vertonungen von Gedichten Pier Paolo Pasolinis (LDC 78833/34) sowie das Opernatorium „Il regalo del imperatore“ (LDC 74836/37) erschienen.

Günther Ramins Einspielung der Bachschen „**Matthäuspassion**“ im Alten Gewandhaus Leipzig aus dem Jahre 1941 wurde vom Calig-Verlag (Lizenz EMI Electrola) in einem preisgünstigen Doppelalbum wiederveröffentlicht (30 859/60, 2 M 30). Die Solisten sind Karl Erb (Evangelist und Tenorarien), Gerhard Hüsch (Jesus) und Tiana Lemnitz (Sopranarien).

Literatur auf Tonträgern findet langsam aber stetig größere Verbreitung. So führt z. B. das Label Ascolto (mit Sitz in Vaduz/Liechtenstein) u. a. folgenden literarischen Werke auf MC: **Goethes** „Tagebuch der italienischen Reise“, erster und zweiter Teil (zwei Boxen mit je 6 MCs Best.-Nr. GC1 und GC7), gelesen von Hans Eckardt, phantastische Geschichten von **Edgar Allan Poe** (zwei Boxen zu je 3 MCs, Best.-Nr. GT1 und GT4) und **Fontanes** Roman „Effie Briest“, eben-

falls mit Hans Eckardt als Sprecher (Best.-Nr. GW1 Box mit 6 MCs). Die DG nahm den 80. Geburtstag von **Astrid Lindgren** zum Anlaß, um die Hörspielfassung von 22 Geschichten der berühmten Kinderbuchautorin auf MCs herauszubringen.

Die Musikwelt verdankt **Claudio Scimone** die Wiederentdeckung einer Reihe von verschollenen Kompositionen italienischer Meister (z. B. Vivaldis „Orlando furioso“ und „Catone in Utica“, sowie Albinonis „Nascimento de l'Aurora“), die inzwischen auch auf Schallplatten vorliegen. Ein weiterer Fund ist Galluppis Oratorium „**La Caduta di Adamo**“, das 1747 in Rom uraufgeführt wurde.

Bei RCA/Erato ist das Werk jetzt mit Ernesto Palacio, Mara Zampieri, Susanna Rigacci und Marilyn Schmiege sowie den Solisti Veneti unter ihrem Dirigenten Claudio Scimone auf LP

(ZL 30118) und CD (88228) herausgekommen.

Auf seiner soeben erschienenen vierten LP bei ebs (Vertrieb: EMI/ASD) mit Konzerten von Gabrielli, Telemann, Molter u. a. bläst der kanadische Trompeter **Erik Schultz** eine Piccolo-Trompete. Orchesterpartner ist das Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim unter der Leitung von Vladislav Czarnecki (ebs 5051 LP, 6051 CD).

In diesem Frühjahr plant ebs außerdem eine Produktion mit Hornkonzerten von Haydn, Cherubini und Neruda mit dem Hornisten **Ifor James** und weitere Aufnahmen mit Erik Schultz.

Das ehemals Schweizer Label **Cadenza Records** (Vertrieb: Disco Center, Kassel) steht seit kurzem unter deutscher Leitung. Wie bisher sollen auch in Zukunft Aufnahmen aus allen Sparten der Klas-

sik auf CD und LP produziert werden, wobei ab 1987 auch der Jazz hinzukommen wird.

Das Gesamtwerk für Orgel von **Sigfrid Karg-Elert** (1877 bis 1933) dokumentiert eine 6-LP-Kassette, die bei jpc-Schallplatten, Osnabrück, vorliegt. Bei den eingespielten Werken handelt es sich überwiegend um Ersteinspielungen, der Organist ist Wolfgang Stockmeier.

Das IMD (Intern. Musikinstitut Darmstadt) und Wergo Mainz haben unter dem Titel „**Der Walzer vom Weltende**“ ihre erste gemeinsam produzierte LP mit Jazz und Lyrik aus Polen vorgelegt. Als Sprecher für die deutsche Nachdichtung konnte Gert Westphal gewonnen werden, die Gruppe Polski Jazz Ensemble und die String Connection spielen Musik des Jazz-Pianisten und Filmkomponisten Krzysztof Kameda (80006 LP, 80006-50 CD). Die Reihe wird fortgesetzt.

CRITERION

Der audiophile Maßstab

T + A elektroakustik, GmbH
Lehnkuhlenweg 32
4000 Herford
Telefon 05221/72020

T + A - Benelux
NL-7008 Almelo
Botanistate 1
Telefon 05490/64403

Wiedo Zürich AG
Elbenstrasse 9
CH-5045 Zürich
Telefon 14626063

Sunny Andrei Ges. m.b.H.
A-2306 Braun
Industriestraße 8/5
Telefon 02236/7981

Die Stiftung Institut für Kulturforschung verlieh ihren Kulturpreis für 1986 in Höhe von DM 100.000 im Rahmen eines festlichen Sonderkonzertes in der Alten Oper Frankfurt der **Jungen Deutschen Philharmonie**. Das 1974 gegründete Orchester, das sich aus Musikstudenten aller westdeutschen Musikhochschulen im Alter zwischen 18 und 28 Jahren zusammensetzt, verwaltet sich selbst und wählt seine Dirigenten in eigener Regie aus. Solist und Dirigent des Festkonzertes anlässlich der Preisverleihung war Gidon Kremer.

Der Bärenreiter-Verlag, Kassel, hat im Frühjahr 1986 einen **Komponistenpreis für zeitgenössische Hausmusik** ins Leben gerufen, der alle zwei Jahre vergeben werden soll. Die Jury, der Persönlichkeiten aller Musikfachrichtungen angehören (u. a. Franzpeter Gobel, Diether de la Motte, Siegfried Palm) hat jetzt erstmals über die Vergabe des Preises entschieden. Da ein erster Preis keinem der rund 300 eingegangenen Werke zuerkannt wurde, ernannte die Jury zwei 2. Preisträger und zwei 3. Preisträger. Es sind dies Matthias Schwabe aus Karlsruhe für sein Streichquartett „Schatten“ und Martin Kregel aus Duisburg für seine „Traumetüden für Klavier“ sowie Jozsef Sari („Fünf Klangmodelle“) und Laurence Traiger („Sieben Capriccen“).

Der Regisseur **Giancarlo del Monaco**, ehemaliger Intendant in Kassel, wurde zum Generalintendanten der Opernsommerfestspiele in Macerata (Italien) ernannt.

Die **Teldec**, die bereits zur Herstellung von analogen Schallplatten das sogenannte „Direct-Metal-Mastering“-Verfahren entwickelte, hat dieses jetzt auch für die Herstellung von Compact Discs anwendbar gemacht. Das DMM-CD-Herstellungssystem, das die bisherigen extrem hohen Fertigungskosten etwa um die Hälfte verringert, vereinfacht das Aufzeichnungsverfahren vor der Pressung. Herkömmliche Produktionsanlagen benö-

KONZERTDATEN FEBRUAR '87

Maurice André
1.2. Düsseldorf, 3.2. Konstanz, 4.2. München, 5.2. Augsburg
Berliner Philharmoniker/Riccardo Muti
13./14.2. Berlin
Rudolf Buchbinder
5.2. Hamburg, 10.2. Arnberg, 19.2. Hamburg, 23.2. Aschaffenburg
Ulf Hoelscher
17.2. Solingen, 18.2. Remscheid, 19.2. Ludwigshafen
Ludwig Güttler
7.2. Bensheim, 8.2. Reutlingen, 10.2. Vaihingen, 11.2. Biberach, 12.2. Filderstadt, 13.2. Schwelm, 15.2. Hitzacker, 16.2. Burbach, 17.2. Bad Nenndorf, 19.2. Tutzing, 20.2. Pfaffenhofen, 22.2. Hitzacker, 25./26.2. Münster
Gidon Kremer
1.2. Köln, 2.2. Bonn
Katia und Marielle Labèque
1.2. Göttingen, 20./21.2. Berlin
Andrea Lucchesini
11.2. Göttingen, 12.2. Karlsruhe, 13.2. Hachenburg
Anne-Sophie Mutter
8./9.2. Frankfurt, 26.2. Hamburg
Murray Perahia
4.2. Düsseldorf, 8.2. Berlin, 10.2. Frankfurt
Viktor A. Pikaisen
5.2. Kirchheim/Teck
Pro Arte Quartett
13.2. Frankfurt, 16.2. München, 24.2. Braunschweig, 27.2. Pappenburg
Mikhail Rudy
1.2. Frankfurt
Igor Shukow
24.2. Regensburg
Heinrich Schiff
7./8.2. Berlin, 15./16.2. Darmstadt, 26./27.2. Hannover
Henryk Szerynk/Michel Dalberto
2.2. Düsseldorf, 6.2. Frankfurt, 9.2. München, 13.2. Bonn
Mitsuko Uchida
4./5.2. Berlin
Dinorah Varsi
8.2. Leverkusen
Wiener Streichtrio
20.2. Schwarz, 21.2. Lauterbach, 22.2. Schlitz, 23.2. Stuhl, 24.2. Röttenburg b. Bremen
Frank Peter Zimmermann
16.2. Frankfurt, 19.2. Nürnberg, 26.2. Gießen

Eine Auswahl



VLADIMIR ASHKENAZY

... hat die Nachfolge von André Previn als Musikdirektor des Royal Philharmonic Orchestra in London angetreten. Previn hatte seinen Posten gekündigt, weil nach seiner Ansicht die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung der Musiker zu schlecht sind.

INTERESSANTES IM FERNSEHEN

1. ARD 14.15
Mozart: Sinfonia concertante KV 364
1. ZDF 22.00
Faszination Musik – Die großen Pianisten: Arthur Rubinstein
6. ZDF 14.35
„Die Zirkusprinzessin“ Operette von Emmerich Kálmán
8. ARD 23.15
Brahms: Sinfonie Nr. 3 op. 90, Colin Davis dirigiert das Sinfonieorchester des Bayerischen

Rundfunks
15. ZDF 12.00
Festival der Stimmen – Sherill Milnes
15. ZDF 22.00
Faszination Musik: Die großen Pianisten – Alfred Brendel
22. ZDF 12.00
Festival der Stimmen – Aus der Arena di Verona
22. ARD 23.25
Marilyn Horn singt Orchesterlieder



MAX POMMER

RENATA TEBALDI



Die italienische Sopranistin Renata Tebaldi, einst Gegenspielerin von Maria Callas, feiert in diesem Monat ihren 65. Geburtstag. Ihre internationale Karriere begann mit einem Konzert zur Wiedereröffnung der Mailänder Scala im Jahre 1946. Der Dirigent war Arturo Toscanini, der ein entscheidender Förderer der Sängerin wurde.

... Leiter des Leipziger Universitätschores und auch bei uns durch die Edition Bach Leipzig bekannt gewordener Dirigent des Neuen Bachischen Collegiums, übernimmt mit der Saison 1987/88 in der Nachfolge von Wolf-Dieter Hauschild das Radio-Sinfonie-Orchester Leipzig in der Position des Chefdirigenten.

tigen dafür pro Disc zwei Tage, mit dem DMM-CD-Verfahren verkürzt sich dieser Arbeitsvorgang auf zwei Stunden. Das System arbeitet nicht mit Laserstrahlen, sondern mechanisch.

Das **ZDF** nimmt in diesem Jahr mehr als bisher Sendungen mit klassischer Musik in sein Programm auf. Dabei werden nicht nur Neuproduktionen ausgestrahlt, sondern auch dokumentarische Filme gezeigt. Unter dem Titel „**Große Dirigenten – Berühmte Orchester**“ stellen sich u. a. die Berliner und Wiener Philharmoniker unter Herbert von Karajan beziehungsweise Leonard Bernstein, das Boston Symphony Orchestra unter Seiji Ozawa und das Concertgebouw Orchester Amsterdam unter Carlos Kleiber vor. In zunächst sieben Folgen sind berühmte Pianisten wie Arthur Rubinstein, Glenn Gould, Vladimir Horowitz oder Alfred Brendel zu sehen (und zu hören), das „**Festival der Stimmen**“ bringt Beiträge über José Carreras (2.8.), Lucia Popp (15.2.) oder Jessye Norman. Für Opernfreunde sind bis jetzt sieben Opernübertragungen geplant, für Ballettomanen fünf Sendungen über das moderne Tanztheater.

Das Radio-Symphonie-Orchester Berlin hat **Dr. Ulf Thomson** zu seinem neuen Intendanten bestellt, der zum 1. September 1987 die Nachfolge von Dr. Peter Ruzicka antritt. Der neue Intendant war von 1977 bis 1981 Leiter der Hauptabteilung Musik beim Saarländischen Rundfunk und ab 1982 für das NDR-Sinfonieorchester verantwortlich.

Auf Einladung des Israel Chamber Orchestra hat der **Kammerchor Stuttgart** unter seinem Leiter Frieder Bernius zur Jahreswende 1986/87 zum dritten Mal in Israel, und zwar in Tel Aviv und Jerusalem, gastiert.

Die Wiener Philharmoniker wollen mehr Geld: Für ihre traditionellen Mitwirkungen bei den Salzburger Festspielen

verlangen sie eine Gagenerhöhung von rund 40 Prozent. Eine Streikandrohung unterstreicht die Forderung des Orchesters.

Alfred Brendel geht wieder einmal auf Welt-Tournee: Der Pianist spielt dabei auf jeweils vier Abende verteilt einen Schubert-Zyklus mit Werken aus den Jahren von 1824 bis 1828. In Deutschland ist Brendel damit in folgenden Städten zu hören: Hamburg und Frankfurt (März), Bonn (Mai), Stuttgart und Berlin (Oktober) sowie München (November). Nach wie vor greifbar ist Brendels Gesamteinspielung der Klavierwerke von Franz Schubert (Philips 6747 175).

Die neueste Ausgabe des alljährlich erscheinenden Jahresheftes „**Rückblick und Vorschau auf die Bayreuther Festspiele**“ ist jetzt im Buch- und Musikalienhandel erhältlich. Für den Inhalt der Publikation ist erstmals der neue Leiter der Pressestelle der Bayreuther Festspiele, Matthias Theodor Vogt, verantwortlich.

GEBURTSTAGS- UND GEDENKTAGE IM FEBRUAR

1.2. Renata Tebaldi, 65. Geburtstag
4.2. Erich Leinsdorf, 75. Geburtstag
5.2. Otto Edelmann, 75. Geburtstag
8.2. Nikita Magaloff, 75. Geburtstag
10.2. Leontyne Price, 60. Geburtstag
11.2. Rudolf Firkusny, 75. Geburtstag
23.2. Régine Crespin, 60. Geburtstag
24.2. John Neumeier, 45. Geburtstag
27.2. Gidon Kremer, 40. Geburtstag

5.2. Jacques Ibert, 25. Todestag
17.2. Bruno Walter, 25. Todestag
19.2. Willi Domgraf-Fassbaender, 90. Geburtstag († 1978)
20.2. Carl Ebert, 100. Geburtstag († 1980)

QUALITÄT HAT EINEN NEUEN KLANG

DIGITAL RECORDING



NEUAUFNAHME
J. S. Bach

- Präludium und Fuge Es-dur
- Partite Diverse Sopra «O Gott, du frommer Gott»
- Toccata und Fuge d-moll
- Fantasie und Fuge g-moll
- 3 Orgelchoräle

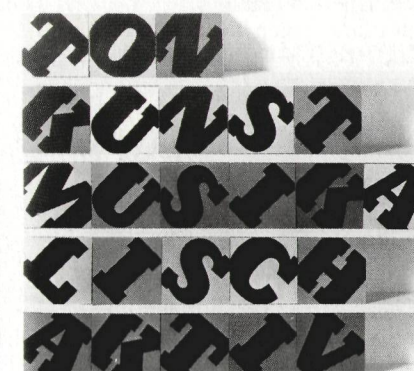
TON KOOPMAN · Orgel

VERTRIED DURCH:

TELDEC
IMPORT SERVICE
Borsteler Chaussee 85-99a
D-2000 Hamburg 61
Telefon (0 40) 5 11 00 55-59
Telex 2 174 537 bis d

sonimex ag
SEEBAHNSTRASSE 111
CH-8003 ZÜRICH
SWITZERLAND
TELEFON 01-4613428

WILHELM WEISS
MUSIC PARTNER
BADSTRASSE 50 2140 MÖDLING TEL. 022261 6744
ÖSTERREICH



actel
HI-FI-LAUTSPRECHER

Wenn Sie sich dafür interessieren, wie Tonkunst entsteht, wie reine Klangbilder sichtbar werden, dann fordern Sie den neuen, vierfarbigen Actel Hi-Fi-Lautsprecher-Katalog an. Schicken Sie den Kupon am besten heute noch ab, damit Ihnen Ihr Exemplar nicht entgeht und Sie bald Tonkunst entdecken können.

Ich möchte den neuen kostenlosen Actel Katalog

actel
MUSIKALISCH AKTIV

Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Actel Elektroakustik GmbH, Hedderheimer Landstr. 155
6000 Frankfurt am Main, Tel. 0 69 / 57 05 46 - 57 04 58